
FSTART G mit Fließbecher



135756115 Spritzpistole FStart G HVLP-15-Mva
135756118 Spritzpistole FStart G HVLP-18-Mva
135756122 Spritzpistole FStart G HVLP-22-Mva

135756215 Spritzpistole FStart G CONV-15-Lva
135756218 Spritzpistole FStart G CONV-18-Lva
135756222 Spritzpistole FStart G CONV-22-Lva



II 2G Ex h IIB T6 X Gb

Übersetzung Der Original-Betriebsanleitung - Index A
582119110

SAMES KREMLIN SAS

13 Chemin de Malacher
F - 38240 Meylan

Tel.: 33 (0)4 76 41 60 60

www.sames-kremlin.com

1	Inhalt	
2	Sicherheit	3
3	Erklärung	7
4	Kennzeichnung des Geräts	8
4.1	Beschreibung von FSTART G	8
4.2	Beschreibung der ATEX-Kennzeichnung	8
5	Technische Daten	9
5.1	Materialien FSTART G	9
5.2	Luft- und Materialanschlüsse.....	9
5.3	Kennzeichnung der Düsen	10
6	Aufbau	10
6.1	Allgemeiner Aufbauplan	10
6.2	Aufbauplan - Lufteinstellung am Pistolengriff, mit oder ohne Manometer	11
7	Lagerung	11
8	Inbetriebnahme.....	12
9	Einstellungen	12
10	Anwendung	13
11	Wartung	14
11.1	Vorbeugende Instandhaltung	14
12	Montage - Demontage.....	15
13	Montagefehler.....	15
14	Störungsbeseitigung	16
15	Artikelnummern FSTART G mit Fließbecher	18
15.1	Zerstäuber – Artikelnummern.....	19
15.2	Zubehör - Artikelnummer.....	19
15.3	Sets.....	19
16	Wartungsset F Start G 129756901	20
16.1	Markierungen.....	20
16.2	Nomenklatur und Wartungsset FStart G (Ersatzteile)	21
17	Abmessungen FSTART G	22
18	Garantie.....	23

Die Weitergabe oder Vervielfältigung dieses Dokuments, in welcher Form auch immer, sowie jegliche Nutzung oder Weitergabe seines Inhalts sind verboten, mit Ausnahme einer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung von **SAMES KREMLIN**.

Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen und Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© **SAMES KREMLIN 2020**

2 Sicherheit

<p>Voraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none">  Das von Ihnen erworbene Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt. Es darf nur für seinen vorgesehenen Zweck verwendet werden. Bitte lesen Sie die jeweiligen Empfehlungen <ul style="list-style-type: none"> - in den technischen Beschreibungen der einzelnen Geräte. - auf den Typenschildern der Geräte. Eine fehlerhafte Nutzung bzw. ein fehlerhafter Betrieb kann zu schweren Verletzungen führen.
<p>Schulung und Zulassung der Bediener</p>	<ul style="list-style-type: none"> Das Personal, das dieses Gerät nutzt, muss in seiner Bedienung geschult sein. Der Werkstattleiter muss sicherstellen, dass die Bediener sämtliche Anweisungen und Sicherheitsrichtlinien dieses Geräts sowie der übrigen Komponenten und Zubehörteile der Anlage vollständig verstanden hat. Die Produktions- und Wartungsmaßnahmen am Gerät dürfen nur von zugelassenem Personal durchgeführt werden.
<p>Personenschutz</p>	<ul style="list-style-type: none">  Das Tragen der an die jeweilige Gefahrensituation angepasste PSA (Persönliche Schutzausrüstung) ist Pflicht. Ungewöhnliche Haltungen vermeiden, auf eine stabile Position achten, um jederzeit das Gleichgewicht halten und damit das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren zu können. Arbeitsplatz in einem aufgeräumten und sauberen Zustand halten. Herumliegende oder aufgehäufte Teile und Werkzeuge können zu Unfällen führen.
<p>Materialien, Lacke</p>	<ul style="list-style-type: none">  Bei Vorhandensein von Aluminium oder Zink ist die Verwendung von Lösungsmitteln oder Substanzen, die halogenhaltige Kohlenwasserstoffe enthalten, untersagt. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen setzt den Nutzer einer Explosionsgefahr aus, die zu schweren bzw. sogar tödlichen Verletzungen führen kann. Der Nutzer muss potenzielle Gefahren, die mit den verwendeten Materialien verbunden sind, wie z.B. Brand- oder Explosionsgefahr, sowie die Vergiftungsgefahr mit schweren Verletzungen durch Kontakt mit dem Körper, den Augen, der Haut, aber auch durch Verschlucken oder Einatmen, erkennen und vermeiden.

	<ul style="list-style-type: none"> Was die Materialien und Lacke (flüssig oder pulverförmig) angeht, die für seine Geräte verwendet werden, kann SAMES KREMLIN nicht für direkte oder indirekte materielle Schäden, die bei der Verwendung verursacht werden, für eine Unverträglichkeit der in Kontakt stehenden Materialien, für die inhärenten Gefahren für das Personal und die Umwelt, für Verschleiß, für Fehlfunktionen der Geräte oder Anlagen oder für die Qualität des Endprodukts verantwortlich gemacht werden.
Lüftung	<ul style="list-style-type: none">  Die Lackierkabinen müssen zwingend ausreichend gelüftet werden, um eine hohe Konzentration an Materialien und Lacken zu vermeiden und zu gewährleisten, dass diese unterhalb der unteren Explosionsgrenze liegt. Wenn die Lüftung ausgeschaltet ist, können toxische Stoffe oder Stäube in der Lackierkabine verbleiben und zu Brandgefahr, Vergiftung oder Reizungen führen.
Toxizität	<ul style="list-style-type: none">  Je nach verwendetem Material können sich giftige und/oder entflammbare Dämpfe bilden. Durch die Konzentration dieser Dämpfe besteht eine Vergiftungs- und Verbrennungsgefahr.
Brand, Explosion, Lichtbogen, Elektrizität	<ul style="list-style-type: none">  Die geltenden Gesetze und Bestimmungen hinsichtlich Sicherheit, Brandschutz und Elektrizität des Landes, in dem das Gerät verwendet wird, müssen beachtet werden. Die Spritzpistole darf nur in solchen Bereichen verwendet werden, für die sie zugelassen wurde. Siehe Abschnitt ATEX in diesem Dokument.



Erdung

- Um den Aufbau elektrostatischer Ladung zu verhindern, die in einer entflammaren und explosionsgefährdeten Umgebung einen elektrischen Lichtbogen erzeugen könnten, ist es grundsätzlich erforderlich, dass alle Komponenten des Systems geerdet sind.
- Die Spritzpistole muss durch den Luft- oder Materialschlauch „geerdet“ sein.
- Auch die Beschichtungsmaterialien müssen entweder durch Kabelklemmen oder, falls sie aufgehängt sind, durch Haken, die ständig sauber zu halten sind, „geerdet“ werden.
- Zur Reinigung, Prüfung, Instandhaltung des Geräts bzw. zur Reinigung der Pistolendüsen Druckentlastungs- und Spülverfahren zwingend einhalten.
- Diese Spritzpistole ist ein Präzisionsgerät. Für ein reibungsloses Funktionieren muss sie regelmäßig und sorgfältig instand gehalten werden.
- Wenn die Pflege direkt nach dem Arbeitsvorgang durchgeführt wird, ist die darauf folgende Reinigung einfacher und schneller.
- Für die Demontage niemals Metallbürsten, Feilen oder Klammern verwenden.
- Vor der Reinigung oder Demontage einer Gerätekomponente:
 - muss die Pumpe angehalten werden durch Abschalten der Druckluftversorgung,
 - müssen die Schläuche dekomprimiert werden durch Betätigen des Abzugs.
- Nur die notwendige Menge an entflammaren Materialien innerhalb des Arbeitsbereichs lagern.
- Solche Materialien müssen in zugelassenen, geerdeten Behältern gelagert werden.
- Zum Spülen mit Lösungsmitteln ausschließlich geerdete Metalleimer verwenden.
- Karton und Papier dürfen nicht verwendet werden, da sie sehr schlecht leiten und eher isolieren.
- Die Material- und Reinigungsmittelbehälter müssen über ein Erdungskabel, Klemmen oder andere Befestigungsmittel geerdet sein.
- Die zu beschichtenden Teile müssen über Haken oder andere Befestigungsmittel, die geerdet und ständig sauber gehalten werden müssen, aufgehängt oder befestigt sein, um jederzeit eine gute elektrische Leitfähigkeit zu gewährleisten.
- Isolierende Materialien (Karton, Papier, Kunststoffe) müssen im Arbeitsbereich auf ein Minimum begrenzt werden.
- Die Durchgängigkeit der Erdung muss von einem qualifizierten Elektriker geprüft werden.
- Das Gerät niemals in Betrieb nehmen, ohne sich zuvor vergewissert zu haben, dass alle oben genannten Bestimmungen eingehalten wurden.

<p>Druck</p>	<ul style="list-style-type: none">  Der Einsatz von Druckluft und Materialien (Lacke oder Lösungsmittel) birgt Risiken für den Benutzer und die Ausrüstung. Maximalen Betriebsdruck von Geräten, Komponenten und Zubehör niemals überschreiten. Bei sämtlichen Reinigungs-, Inspektions- und Wartungsarbeiten an den Geräten die Verfahren zur Dekompression, Abschaltung und Dokumentierung von Druckenergien, Beseitigung von Restenergien und Ausspülung von Flüssigkeiten befolgen.
<p>Oberflächen, Kanten, Ecken</p>	<ul style="list-style-type: none">  Die Oberflächen mancher Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Ein Hautkontakt mit heißen Oberflächen verursacht schwere Hautverbrennungen.  Offene oder scharfkantige Komponenten mit Vorsicht handhaben. Schutzhandschuhe tragen.

Änderungen am Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Unser Gerät darf unter keinen Umständen verändert oder unsachgemäß eingesetzt werden. • Ersatz- und Zubehörteile dürfen ausschließlich von SAMES KREMLIN geliefert oder zugelassen werden. • SAMES KREMLIN übernimmt keinerlei Haftung für körperliche Schäden sowie für Pannen und / oder Beschädigungen, die sich durch Änderungen an dem Gerät ergeben. Durch den Nutzer vorgenommene und von SAMES KREMLIN nicht zugelassene Änderungen führen zum Verlust der Zertifizierung.
Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Umgebungsgefahren müssen wie folgt begrenzt werden: <ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittliche Betriebstemperatur der Geräte berücksichtigen: sie muss mindestens 5°C unterhalb des Flammpunkts des verwendeten Materials und innerhalb eines Temperaturbereichs von 0 bis 40°C liegen. - Die Belüftung des Arbeitsbereichs durch Schlagbelüftung und Versorgung mit Reinfluft muss während der Nutzung oder Reinigung des Geräts in Betrieb sein. - Empfindliche Teile der Anlage, insbesondere die flexiblen Schläuche, müssen während der Produktion oder Wartung vor mechanischen oder thermischen Beschädigungen geschützt werden. - Abfälle aus dem Betrieb oder der Demontage der Geräte müssen entsprechend den geltenden Gesetzen entsorgt werden. •  Der Lärmpegel unserer Anlagen ist auf ein Minimum begrenzt, die Bediener müssen sich dennoch entsprechend dem Gesamtlärmpegel der Umgebung schützen. Je nach Betriebsbedingungen kann der Schalldruck der Geräte zu Hörproblemen führen. Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um die Lärmbelastung zu verringern. • Verpackungsmaterial gesetzeskonform und umweltschonend entsorgen.

3 Erklärung

Siehe mit dem Gerät mitgelieferte Erklärung.

4 Kennzeichnung des Geräts

4.1 Beschreibung von FSTART G

Spritzpistolen zum Spritzen von Anstrichmitteln, Lacken, Farben, Polyurethanen.

4.2 Beschreibung der ATEX-Kennzeichnung

- Jedes Gerät trägt eine Kennzeichnung mit dem Herstellernamen, der Gerätenummer und wichtigen Informationen zur Nutzung des Geräts (Luftdruck, elektrische Leistung,...).
- Diese Geräte wurden gemäß der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU entwickelt und sind für den Gebrauch in Zone 1 bestimmt.

SAMES KREMLIN FRANCE	Firmenbezeichnung und Anschrift des Herstellers	
 CE  II 2 G	 CE : Europäische Konformität : Verwendung in explosionsgefährdetem Bereich II : Gruppe II 2 : Kategorie 2 G : Gas Oberflächenmaterial für Bereiche, in denen sich im Normalbetrieb gelegentlich eine explosionsfähige Atmosphäre durch Gase, Dämpfe oder Nebel bilden kann.	Am Gehäuse
Ex h IIB T6 X	Ex : Angabe der Konformität mit EU-Normen h : Schutzart für nicht-elektrische Geräte IIB : Gasgruppe T6 : Temperaturklasse - Maximale Oberflächentemperatur: 85°C X : Sonderbedingungen für eine sichere Nutzung. Siehe Vorschriften in den Betriebshandbüchern, die diesem Gerät beiliegen.	
Gb	Gb : Schutzklasse des Materials (Gas für Zone 1)	
20xx	Angabe des Baujahrs (4 Zeichen)	
FStart Type xx	Pistolenmodell	
P air : 6 bar / 87 psi	Maximaler Luftversorgungsdruck der Pistole	

5 Technische Daten

	FSTART G CONV	FSTART G HVLP
Typ	mit Fließbecher	
Maximaler Luftversorgungsdruck (Leitung)	6 bar	
Maximaler Materialversorgungsdruck	6 bar	
Luftdurchsatz	23,3m ³ /h	20,4m ³ /h
Druck am Griffstück	3 bar	2,2 bar
Gewicht mit Becher	548 g	546 g
Gewicht ohne Becher	410 g	408 g
Geräuschpegel	84 dBA	80 dBA
Maximale Betriebsumgebungstemperatur	50°C	

5.1 Materialien FSTART G

Pistolengehäuse	Aluminiumdruckguss, verchromt
Kopf	Anodisiertes Aluminium, farblos
Düse	EDELSTAHL
Einspritznadel	EDELSTAHL
Fließbecher	Kunststoff

5.2 Luft- und Materialanschlüsse

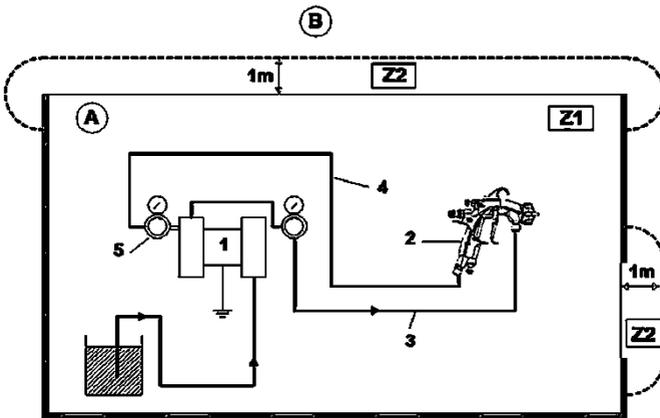
Pistole	Aufbauelemente der Pistole (je nach Modell)	Luft- und Materialversorgung
Luft	Anschluss: Stecker 1/4 NPS	Luftschlauch (antistatisch) HVLP: Innendurchmesser mind. 8 mm (bei 7,5 m Länge) CONV: Innendurchmesser mind. 7 mm (bei 7,5 m Länge)
Material	Fließbecher (0,6 Liter)	Becher (0,6 Liter)

5.3 Kennzeichnung der Düsen

Düsenparameter	
Technologie	Düsengröße
H: HVLP C: KONVENTIONELL	<ul style="list-style-type: none"> 15: 1,5 mm 18: 1,8 mm 22: 2,2 mm

6 Aufbau

6.1 Allgemeiner Aufbauplan



A- Explosionsg efährdeter Bereich Zone 1 (Z1) oder Zone 2 (Z2): Lackierkabi ne	B - Nicht explosionsg efährdeter Bereich	1 - Pumpe	2 - Druckluft- pistole:	3 - Materials chlauch	4 - antistatisch er Luftsclauc h	5 - Luftdruck- minderer
---	--	-----------	----------------------------	-----------------------------	--	----------------------------



Der in diesem Plan angegebene Abstand von 1 Meter dient lediglich der Orientierung, SAMES KREMLIN übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

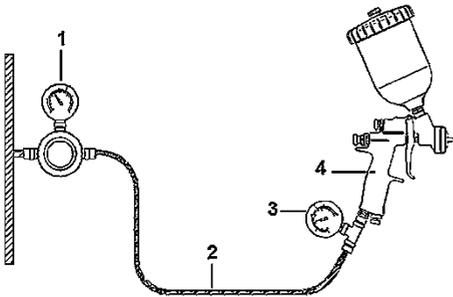
Die genaue Abgrenzung der Zonen liegt in der ausdrücklichen Verantwortung des Benutzers und hängt von den verwendeten Materialien, der Geräteumgebung und den Nutzungsbedingungen ab.

Dieser Abstand von 1 Meter kann also geändert werden, wenn der Benutzer dies nach Analyse für erforderlich hält.

- Pistole mit einem antistatischen Schlauch an einen Luftminderer anschließen, der mindestens 3 bar liefern kann.
- Materialanschluss der Pistole mit Hilfe eines Materialschlauchs an die Pumpe anschließen. Anschlüsse fest anziehen.

Hinweis: In manchen Sonderfällen ist der Luftschlauch (4) nicht leitend, in diesem Fall muss der Luftschlauch (3) leitend sein. Einer der 2 Pistolenschläuche (Luft oder Material) muss zwingend leitend sein.

6.2 Aufbauplan - Lufteinstellung am Pistolengriff, mit oder ohne Manometer



3 - P 1: Während des Betriebs gemessener Druck am Pistolengriffstück (Lufteinspritznadeln offen)	4 – Pistolen FSTART G mit Fließbecher
--	---------------------------------------

1 - P 0: Während des Betriebs	2 - Luftschlauch
-------------------------------	------------------

7 Lagerung

Unsere Geräte müssen in ihrer Originalverpackung gelagert werden. Bei einer längeren Lagerung muss für alle Schmierstoffe vor der Inbetriebnahme eine vorbeugende Instandhaltung durchgeführt werden.

Lagerung vor Aufbau

- Umgebungstemperatur für die Lagerung 0/ +50 °C.
- Gerät und Verpackung vor Staub, rinnendem Wasser, Feuchtigkeit, Vibrationen und Stößen schützen.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.

Lagerung nach Aufbau

- Gerät und Verpackung vor Staub, rinnendem Wasser, Feuchtigkeit und Stößen schützen.

8 Inbetriebnahme

- Kopf auf die Pistole montieren, dabei in die gewünschte Strahlrichtung bringen
- Lufteinspritznadeln vollständig öffnen
- Materialnadel vollständig öffnen  kein Anschlag
- Luftschlauch anschließen
- Becher anbringen
- Abzug betätigen und sicherstellen, dass die Luft ordnungsgemäß zirkuliert

9 Einstellungen

Diese Profi-Spritzpistole bietet 3 Einstellungen:

Sprühfeinheit

- Sie wird über die Luft in der Mitte eingestellt. Diese Luft wird über den vor der Pistole an der Leitung montierten Luftminderer geregelt und kann über die Taste an der Griffunterseite feineingestellt werden

Strahlbreite

- Sie lässt sich über den Rändelknopf an der Nadel der Entlüftungslöcher einstellen. So lässt sich die Luft regulieren, die durch die seitlichen Entlüftungslöcher strömt, um vom Flachstrahl (weit offen) auf den Rundstrahl (geschlossen) umzustellen.

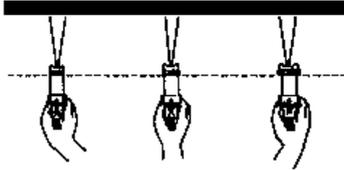
Materialmenge

- Sie wird durch die Wahl des Zerstäubers und des Materialdrucks bestimmt.
- Die Menge kann auch über den Lauf der Nadel eingestellt werden (Nadelanschlagsknopf).
- Eine optimale Einstellung lässt sich durch eine vollständig geöffnete Materialnadel erzielen (eine beinahe geschlossene Nadel kann keinen regelmäßigen Strahl erzeugen).

10 Anwendung

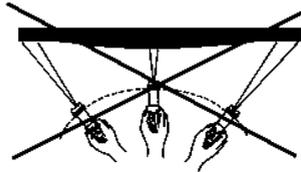
Pistole vor dem Montieren des Kopfes senkrecht halten, um den Kopf vor dem Festziehen des Kopfringes richtig zu positionieren.

Richtige Position



- Pistole immer senkrecht zur zu beschichtenden Oberfläche halten.
- Nicht nur mit dem Handgelenk arbeiten. Falsche Position
- Beachten Sie, dass ein Beschichten über Kreuz Unregelmäßigkeiten nicht korrigiert. Das Spritzen mit ruhender Pistole führt zu einer lokalen Überlast.
- Deshalb niemals den Abzug vor Beginn der Armbewegung betätigen und Abzug immer erst nach Beginn der Armbewegung loslassen.
- Auf eine korrekte, regelmäßige Beschichtung durch die einzelnen Sprühbewegungen achten.

Falsche Position



11 **Wartung**

11.1 **Vorbeugende Instandhaltung**

Täglich

- Erdungen prüfen.
- Außenseite der Düse mit einem Pinsel und Lösungsmittel reinigen.
- Pistole abspülen.
- Düse ausbauen und in einen kleinen Behälter mit Lösungsmittel eintauchen.

Wöchentlich

- Lecks an den Anschlüssen prüfen.

Monatlich

- Zustand der Schläuche prüfen.
- Alle Ventile betätigen.
- Luftventil ausbauen. Ggf. reinigen. Vor dem Wiedereinbau zusammen mit der Feder schmieren.
- Nadel, hintere Leitung und gesamtes Luftventil entfernen.
- Teile reinigen und vor dem Wiedereinbau schmieren.

Jährlich

- Luftventil austauschen. Vor dem Wiedereinbau zusammen mit der Feder schmieren.
- Pistole auseinanderbauen.
- Teile reinigen.
- Sämtliche Dichtungen und beschädigte Teile austauschen.
- Vor dem Wiedereinbau schmieren (siehe Dichtungsbeutel, Wartungsset).

Hinweis: Die Angaben zur Wartungshäufigkeit dienen lediglich der Orientierung. Sie müssen für jede Anlage je nach Material, Arbeitsrhythmus, und Betriebsdruck vom Wartungsdienst des Nutzers angepasst werden.

12 Montage - Demontage

Vor der Demontage eines Pistolenelements müssen bestimmte Vorkehrungen getroffen werden:

- Materialdruck abschalten,
- Beschichtungsmaterial aus dem Materialbehälter leeren und Behälter ausspülen,
- Den Behälter mit Lösungsmittel füllen,
- Sprühkopf der Pistole abnehmen,
- Versorgungsluftdruck der Pistole abschalten,
- Materialdruck auf 0,5 bar stellen und Lösungsmittel durchlaufen lassen,
- Materialdruck abschalten,
- Zu reinigendes oder auszutauschendes Teil abmontieren.

Vor dem Wiederanbringen der einzelnen Elemente müssen bestimmte Vorkehrungen getroffen werden:

- Sämtliche Teile mit einem geeigneten Lösungsmittel, einem Pinsel und einer Bürste reinigen.
- Ggf. neue Dichtungen einbauen, diese zuvor mit PTFE-Schmiermittel schmieren.
- Ggf. neue Teile einbauen.

13 Montagefehler

Die Verwendung falscher Ersatzteile oder fehlerhafter Teile kann das Bedienungspersonal gefährden und zu Schäden, Fehlfunktionen oder zum kompletten Stillstand des Geräts führen.

14 Störungsbeseitigung

Nierenförmiger Strahl	<p>Dieser Fehler ist auf den Kopf zurückzuführen: Ring leicht aufdrehen und Kopf um eine halbe Drehung drehen; falls dieser Fehler nicht in umgekehrter Form auftritt, ist eines der seitlichen Entlüftungslöcher verstopft oder verformt.</p> <p>Pistolenkopf mit Lösungsmittel reinigen und Entlüftungslöcher mit Druckluftstrahl reinigen. Falls dieser Fehler nicht in umgekehrter Form auftritt, ist mit Sicherheit die Düse beschädigt.</p>	
Asymmetrischer Strahl	<p>Eine solche Deformierung ist auf einen Fehler am Mittelstrahl zurückzuführen. Kopf und Düse wie oben beschrieben reinigen. Weiterhin sicherstellen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Kopf perfekt zentriert auf der Düse angebracht ist, • die Düse nicht zu groß ist (Nadel und Düse müssen zueinander passen), die Nadel ausreichend geöffnet ist. • Mit einer beinahe geschlossenen Nadel wird der Strahl nicht in alle Richtungen gleichmäßig mit Beschichtungsmaterial beschickt. 	
Abgeschnittener Strahl	<p>Der Druck der Luftstrahlen an den Entlüftungslöchern ist zu hoch für die Materialmenge :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luftdruck an den Entlüftungslöchern reduzieren durch Schließen der Einstellungs-nadel. Der Strahl ist schmaler. • Materialmenge erhöhen. 	
Dicker Strahl in der Mitte	<p>Gegenteil des vorherigen Fehlers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entweder ist die Materialmenge zu hoch für den eingestellten Luftdruck für die Zerstäubung: in diesem Fall müssen Sie den Zerstäubungsluftdruck erhöhen und die Materialmenge reduzieren. • Oder das Beschichtungsmittel ist zu dickflüssig: dann müssen sie es verdünnen. 	
Stoßweiser Materialstrahl	<p>Die Pistole sprüht stoßweise. Dieses Phänomen wird durch eindringende Luft in die Materialleitung verursacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Materialbehälter ist möglicherweise leer: Mittel nachfüllen. • Die Düse ist nicht ausreichend festgezogen und sitzt nicht richtig in ihrer Aufnahme: Düse korrekt festziehen. <p>Falls das Phänomen weiter auftritt, Düse ausbauen und reinigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Düsenaufnahme und der Kegel nicht beschädigt sind, Düse wiedereinbauen und festziehen. • Sicherstellen, dass das Material ausreichend flüssig und homogen ist, um angesaugt werden zu können. 	

Fehler	Ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> Es kommt kein Material mehr aus der Pistole 	<ul style="list-style-type: none"> Düse ist teilweise oder ganz verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> Druck an der Pumpe abschalten. Schläuche ordnungsgemäß dekomprimieren. Düse ausbauen und mit Lösungsmittel und einer Bürste reinigen. Zustand der Dichtung prüfen.
<ul style="list-style-type: none"> Der Strahl wird bei Umkehrung der Pumpe kleiner 	<ul style="list-style-type: none"> In das Beschichtungsmittel dringt Luft ein 	<ul style="list-style-type: none"> Vorhandensein von Luftzufuhr am Ansaugschlauch ausschließen.
	<ul style="list-style-type: none"> Viskosität zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> Beschichtungsmittel verdünnen.
<ul style="list-style-type: none"> Der Kopf wird häufig verunreinigt 	<ul style="list-style-type: none"> Zu viel Luft 	<ul style="list-style-type: none"> Luftdruck reduzieren.
<ul style="list-style-type: none"> Das Beschichtungsmittel tritt aus den Luftlöchern des Kopfes aus 	<ul style="list-style-type: none"> Düsendichtung fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> Austauschen.
	<ul style="list-style-type: none"> Düse nicht ausreichend angezogen 	<ul style="list-style-type: none"> Anziehen.
<ul style="list-style-type: none"> Beschichtungsmittel-Leck an der Packung 	<ul style="list-style-type: none"> Verschlossene Packung 	<ul style="list-style-type: none"> Stopfbuchspackung anziehen, ohne die Nadel zu blockieren
		<ul style="list-style-type: none"> Falls das Leck immer noch vorhanden ist, Packung und Nadel austauschen.
<ul style="list-style-type: none"> Material-Leck an der Pistolenvorderseite bei losgelassenem Abzug 	<ul style="list-style-type: none"> Material enthält Verunreinigungen 	<ul style="list-style-type: none"> Abzug 3-4 mal betätigen und alleine zurückkommen lassen.
	<ul style="list-style-type: none"> Nadel und/oder Düse verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> Nadel und/oder Düse austauschen
<ul style="list-style-type: none"> Luftleck am Ventil 	<ul style="list-style-type: none"> Ventil verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> Ventil austauschen
<ul style="list-style-type: none"> Ständiges Luftleck am Pistolenkopf bei losgelassenem Abzug 	<ul style="list-style-type: none"> Reiben an der Nadel 	<ul style="list-style-type: none"> Abzug ausbauen und sicherstellen, dass die Nadel frei gleitet.
	<ul style="list-style-type: none"> Ventil verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> Ventil austauschen.

15 Artikelnummern FSTART G mit Fließbecher

Zuweisungsprinzip

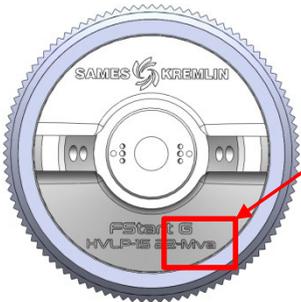
FStart	G	HVLP	-	22	-	Lva
--------	----------	-------------	---	-----------	---	------------

G=Gravity –
Schwerkraft

HVLP
(High volume, Low pressure)
- (Hohes Volumen, niedriger
Druck)
CONV
(Konventionell)

Düsengröße:

- 15: 1,5 mm
- 18: 1,8 mm
- 22: 2,2 mm



Lva oder **Mva**
Maximale Breite des Strahls 20 cm
L: 30– 40 cm
M: 20– 30 cm
Erzeugte Form
v : flache Form
Material des Kopfes
a: Aluminium

135756115	Spritzpistole FStart G HVLP-15-Mva
135756118	Spritzpistole FStart G HVLP-18-Mva
135756122	Spritzpistole FStart G HVLP-22-Mva
135756215	Spritzpistole FStart G CONV-15-Lva
135756218	Spritzpistole FStart G CONV-18-Lva
135756222	Spritzpistole FStart G CONV-22-Lva

15.1 Zerstäuber – Artikelnummern

Zerstäuber FStart G	132756110	Kopf FStart G HVLP-1522-Mva
	131756115	Düse + Nadel FStart HVLP-15
	131756118	Düse + Nadel FStart HVLP-18
	131756122	Düse + Nadel FStart HVLP-22
	132756210	Kopf FStart G CONV-1518-Lva
	131756215	Düse + Nadel FStart CONV-15
	131756218	Düse + Nadel FStart CONV-18
	132756220	Kopf FStart G CONV-22-Lva
	131756222	Düse + Nadel FStart G CONV-22

15.2 Zubehör - Artikelnummer

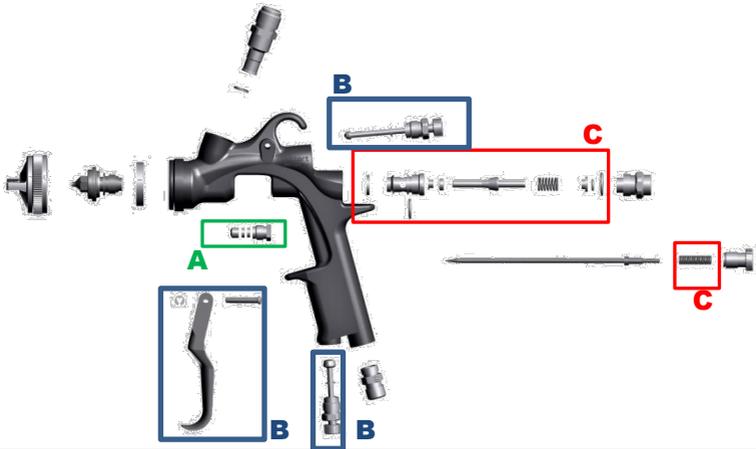
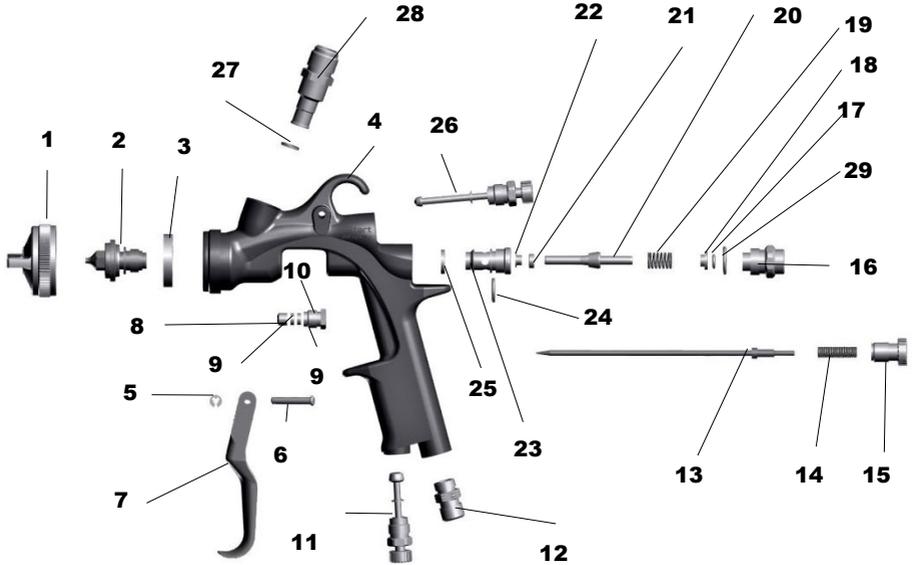
Zubehör	129756928	Kunststoff-Fließbecher für FStart
		

15.3 Sets

Set	152756280	Set Airspray Lucky „FStart G HVLP + Luftschlauch“
	152756380	Set Airspray Lucky „FStart G CONV + Luftschlauch“

16 Wartungsset F Start G 129756901

16.1 Markierungen



Wartungsset FSTART G 129756901, bestehend aus		
A	Nadelpackung	129.756.903
B	Abzug-Luftnadel-Baugruppe	129.756.906
C	Reparatursatz Materialmengenregulierung	129.756.904

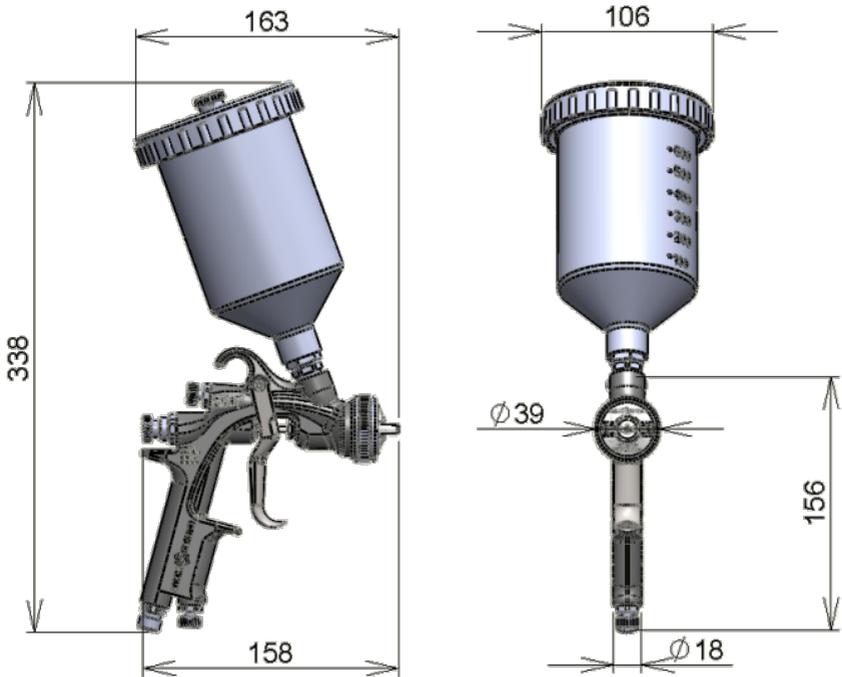
16.2 Nomenklatur und Wartungsset FStart G (Ersatzteile)

Markierungen	Bezeichnung	Menge	Im Wartungsset enthalten 129756901	
8	Patronendichtung	1	129.756.903 Nadelpackung	A
9	Dichtungspackung	2		
10	Schraube der Nadelpackung	1		
5	Rundclip	1	129.756.906 Abzug-Luftnadel-Baugruppe	B
6	Abzugsachse	1		
7	Abzug	1		
11	Luftregulierungs-nadel	1		
26	Luftverteilungs-nadel	1		
13	Nadelbaugruppe	1	129.756.904 Reparatursatz Materialmengenregulierung	C
14	Materialfeder	1		
17	Dichtung	1		
18	Federaufnahme	1		
19	Feder	1		
20	Luftventilbaugruppe	1		
21	Luftventillager	1		
22	Ventilring	1		
23	Spanner	1		
24	Dichtungsring	1		
25	Dichtung	1		
29	O-Ring-Dichtung	1		
1	Montierter Kopf	1		
2	Düse	1		
3	Ableiter	1		
4	Pistolengehäuse	1		
12	Luftanschluss	1		
15	Nadelanschlag	1		
16	Hintere Hülse	1		
27	Verpackungsdichtung	1		
28	Materialanschluss	1		

Notwendiges Zubehör für die Montage/Demontage

Bezeichnung	Abbildung
Schlüssel im Lieferumfang von FStart G enthalten	

17 Abmessungen FSTART G



18 Garantie

SAMES KREMLIN gewährt eine vertragliche Garantie für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab dem Datum der Bereitstellung für den Kunden, unter der Voraussetzung, dass die in diesem technischen Handbuch angegebenen Nutzungsbedingungen eingehalten werden.

Für die Geltendmachung muss die fragliche Betriebsstörung genau und in schriftlicher Form im Garantieantrag definiert werden. Diesem müssen zudem das defekte Gerät/ die defekte Komponente sowie Informationen über die Erwerbsbedingungen des Geräts durch den Kunden bei SAMES KREMLIN beigelegt werden.

SAMES KREMLIN behält sich vor, die Geltendmachung der Garantie erst nach Untersuchung des „defekten“ Geräts“ zu akzeptieren bzw. abzulehnen. Die von SAMES KREMLIN gewährte Garantie beschränkt sich auf den Austausch des gesamten Geräts bzw. auf den teilweisen Austausch der defekten Komponente.

SAMES KREMLIN übernimmt ausschließlich die Kosten für die für den Austausch des defekten Geräts notwendigen Teile.

SAMES KREMLIN gewährt keinerlei Garantie für:

- Mängel und Beschädigungen, die auf anormale Lagerungs- und/oder Aufbewahrungsbedingungen beim Kunden oder auf eine nicht fachgerechte Wartung oder Nutzung der Geräte zurückzuführen sind bzw. nicht den Vorschriften des vorliegenden technischen Handbuchs entsprechen, das dem Kunden von SAMES KREMLIN übergeben wurde.
- Mängel und Beschädigungen durch Ersatzteile, die nicht von SAMES KREMLIN zugelassen sind oder durch den Kunden verändert wurden,
- Sämtliche Schäden, die durch Fahrlässigkeit oder mangelnde Aufsicht des Kunden entstanden sind,
- Bei normalem Verschleiß des Geräts und/ oder seiner Komponenten oder bei Beschädigungen oder Unfällen durch unsachgemäße/anormale Benutzung des Geräts.



<p align="center">FR</p> <p>Pour une utilisation sûre, il est de votre responsabilité de :</p> <ul style="list-style-type: none"> • D'installer, d'utiliser, d'entretenir et de réparer l'équipement conformément aux préconisations de SAMES KREMLIN ainsi qu'aux réglementations nationales et/ou locales. • Vous assurez que les utilisateurs de cet équipement ont été formés, ont parfaitement compris les règles de sécurité et qu'ils les appliquent. 	<p align="center">UK</p> <p>To ensure safe use of the machinery, it is your responsibility to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Install, use, maintain and repair the machinery in accordance with SAMES KREMLIN's recommendations and national and/or local regulations. • Make sure that the users of the machinery have received proper training and that they have perfectly understood the safety rules and apply them. 	<p align="center">DE</p> <p>Eine sichere Nutzung setzt voraus, dass Sie: :</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Anlage im Einklang mit den Empfehlungen von SAMES KREMLIN sowie mit den nationalen und/oder lokalen Bestimmungen installieren, verwenden, warten und reparieren, • sich vergewissern, dass die Nutzer dieser Anlage angemessen geschult wurden, die Sicherheitsbestimmungen verstehen haben und sie anwenden.
<p align="center">ES</p> <p>Para una utilización segura, será de su responsabilidad:</p> <ul style="list-style-type: none"> • instalar, utilizar, efectuar el mantenimiento y reparar el equipo con arreglo a las recomendaciones de SAMES KREMLIN y a la normativa nacional y/o local, • cerciorarse de que los usuarios de este equipo han recibido la formación necesaria, han entendido perfectamente las normas de seguridad y las aplican. 	<p align="center">IT</p> <p>Per un uso sicuro, vi invitiamo a:</p> <ul style="list-style-type: none"> • installare, utilizzare, mantenere e riparare l'apparecchio rispettando le raccomandazioni di SAMES KREMLIN, nonché le normative nazionali e/o locali, • accertarvi che gli utilizzatori dell'apparecchio abbiano ricevuto adeguata formazione, abbiano perfettamente compreso le regole di sicurezza e le applichino. 	<p align="center">PT</p> <p>Para uma utilização segura, é da sua responsabilidade:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proceder à instalação, utilização, manutenção e reparação do equipamento de acordo com as recomendações de SAMES KREMLIN, bem como com os outros regulamentos nacionais e/ou locais aplicáveis, • Assegurar-se que os utilizadores do equipamento foram devidamente capacitados, compreenderam perfeitamente e aplicam as devidas regras de segurança.
<p align="center">NL</p> <p>Voor een veilig gebruik dient u:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle document op de bijgevoegde cd aandachtig te lezen alvorens het apparaat in werking te stellen, • het apparaat te installeren, gebruiken, onderhouden en repareren volgens de door SAMES KREMLIN gegeven aanbevelingen en overeenkomstig de nationale en/of plaatselijke reglementeringen, • zeker te stellen dat de gebruikers van dit apparaat zijn opgeleid, de veiligheidsregels perfect hebben begrepen en dat zij die ook toepassen. 	<p align="center">SE</p> <p>För en säker användning av utrustningen ansvarar ni för följande:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Läs noga samtliga dokument som finns på den medföljande cd-skivan innan utrustningen tas i drift. • Installera, använd, underhåll och reparera utrustningen enligt anvisningarna från SAMES KREMLIN och enligt nationella och/eller lokala bestämmelser. • Försäkra er om att användare av denna utrustning erhållit utbildning, till fullo förstått säkerhetsföreskrifterna och tillämpar dem. 	<p align="center">FI</p> <p>Käytön turvallisuuden varmistamiseksi velvollisuutesi on:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lukea huolella kaikki CD:llä olevat asiakirjat ennen laitteen käyttöönottoa, • Noudattaa laitteiston asennuksessa, käytössä, kunnossapidossa ja huollossa SAMES KREMLIN in suositusta sekä kansallisia ja/tai paikallisia määräyksiä, • Varmistaa, että laitteiston käyttäjät ovat koulutettuja ja ymmärtävät täysin turvallisuusmääräykset ja miten niitä sovelletaan.
<p align="center">PL</p> <p>Do zapewnienia bezpiecznego użytkowania na użytkownika spoczywa obowiązek:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instalowania, użytkowania, konserwacji i naprawy urządzenia zgodnie z zaleceniami firmy SAMES KREMLIN oraz z przepisami miejscowymi, • Upewnienia, że wszyscy przeszkoleni użytkownicy urządzenia zrozumieli zasady bezpieczeństwa i stosują się do nich. 	<p align="center">CS</p> <p>Pro bezpečné používání iste povinní:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nainštalovať, používať, udržiavať a opravovať zariadení v súlade s pokyny firmy SAMES KREMLIN a s národnými a/alebo miestnymi legislatívnymi predpisy, • Ujistit se, že uživatelé tohoto zařízení byli vyškoleni, že dokonale pochopili bezpečnostní pravidla a že je dodržují. 	<p align="center">SL</p> <p>Za varno uporabo ste dolžni:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inštalirati, uporabljati, vzdrževati in popravljati opremo po določilih SAMES KREMLIN in v skladu z veljavnimi nacionalnimi in/ali lokalnimi predpisi, • poskrbeti, da so uporabniki te opreme ustrezno usposobljeni, poznajo varnostne predpise in da jih upoštevajo.
<p align="center">SK</p> <p>V záujme bezpečného le vašou povinnosťou:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nainštalovať, používať, udržiavať a opravovať zariadenie v súlade s odporúčaniami spoločnosti SAMES KREMLIN a národnými a/alebo miestnymi predpismi, • uistiť sa, že používatelia tohto zariadenia boli zaškolení, riadne porozumeli pravidlám bezpečnosti a používajú ich. 	<p align="center">HU</p> <p>A biztonságos használat érdekében az Ön felelőssége, hogy:</p> <ul style="list-style-type: none"> • a berendezést a SAMES KREMLIN ajánlásainak valamint a nemzeti és/vagy helyi szabályozásoknak megfelelően helyezze üzembe, használja, tartsa karban és javítsa, • megbizonyosodjon róla, hogy a berendezés felhasználói képzettek, tökéletesen megértették és alkalmazták a biztonsági előírásokat. 	<p align="center">RO</p> <p>Pentru o utilizare sigură, este responsabilitatea dvs. să:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instalați, utilizați, întrețineți și reparați echipamentul conform instrucțiunilor SAMES KREMLIN precum și reglementărilor naționale și/sau locale, • Vă asigurați că utilizatorii acestui echipament au fost instruiți, au înțeles perfect regulile de securitate și le aplică integral.

Déclaration(s) de conformité au verso de ce document / Declaration(s) of conformity at the back of this document / Konformitätserklärung(en) auf der Rückseite dieser Unterlage

/ Declaración (es) de conformidad en el reverso de este documento / Dichiarazione/i di conformità sul retro del presente documento / Declaração(ões) de conformidade no verso do documento / Conformitetsverklaring(en) op de keerzijde van dit document / Försäkran om överensstämmelse på omslätande sida av detta dokument / Vaatimustenmukaisuusvakuutukset tämän asiakirjan kääntöpuolella / Deklaracija(e) zgodnosti na odwrócno dokumentu / Prohlášení o shodě se nachází/zadávej na zadní straně tohoto dokumentu / Deklaracija(e) o skladnosti na hrbni strani tega dokumenta / Vyhlášení/-a o zhode sa nachádzajú na zadnej strane dokumentu / A dokumentum hátlapján szereplő megfelelőségi nyilatkoz(ok) / Declarații de conformitate pe versoul acestui document



DECLARATION UE DE CONFORMITE
EU DECLARATION OF CONFORMITY
EU- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE
DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE
EU-KONFORMITEITSVERKLARING
EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
EU- VAATIMUKSENMUKAISUUSVAKUUTUS
DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE
EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ
IZJAVA EU O SKLADNOSTI
VYHLÁSENIE O ZHODE
EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT
DECLARAȚIA DE CONFORMITATE UE

Le fabricant / The manufacturer / Der Hersteller / El fabricante / Il produttore / O fabricante / De fabrikant / Tilverkare / Valmistaja / Producent / Výrobce / Proizvajalec / Výrobca / Gyártó / Fabricantul:	SAMES KREMLIN SAS 13, chemin de Malacher 38 240 - MEYLAN - FRANCE Tél. : 33 (0)4 76 41 60 60
--	--

Déclare que le matériel désigné ci-après / Herewith declares that the equipment / erklårt hiermit, dass die / Declara que el material designado a continuación / Dichiaro che il materiale sottoindicato / Declara que o material a seguir designado / verklaart dat de hieronder aangeduide apparatuur / Kungör att den utrustning som anges här nedan / ilmoittaa, että alla mainitut laitteistot / Oświadczam, że wymienione poniżej urządzenia / Prohlašuje, že níže uvedené vybavení / Izjavlja, da je opisana oprema spodaj / Vyhlásuje, že zariadenie uvedené nižšie / Kijelenti, hogy a megjelölt anyag a továbbiakban / Declară că echipamentul precizat mai jos:

PISTOLETS MANUELS DE PULVERISATION PNEUMATIQUES / AIRSPRAY MANUAL SPRAYING GUNS
/ LUFTZERSTÄUBENDE HAND-SPRITPISTOLEN / PISTOLAS MANUALES DE PULVERIZACIÓN AEROGRÁFICA

FSTART Gravité HVLP
FSTART Gravité CONV
FSTART Pression HVLP
FSTART Pression CONV
FSTART Aspiration CONV

Est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable suivante / Is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation / Erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union / es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión / è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione / in overeenstemming met de desbetreffende harmonisatiewetgeving van de Unie / med den relevanta harmoniserade unionslagstiftningen / on asiaa koskevan unionin yhdenmukaistamissääntönnön vaatimusten mukainen / jest zgodny z odnosnymi wymaganiami unijnego prawodawstwa harmonizacyjnego / Shoduje se s následující příslušnou evropskou harmonizační legislativou / V skladu s harmonizirano zakonodajo Unije / Je v súlade s uplatňiteľnými harmonizačnými právnymi predpismi EÚ / Megfelel a következő alkalmazandó unió harmonizációs szabályozásnak / Este conform cu legislația aplicabilă de armonizare de mai jos

Directive ATEX / ATEX Directive / ATEX Richtlinie / Directiva ATEX / Direttiva ATEX / Diretiva ATEX / ATEX-Richtlijn / ATEX-direktivet / ATEX-direktivi / Dyrektywa ATEX / Směrnice ATEX / Direktiva ATEX / Smernica ATEX / ATEX-irányelv	 II 2G Ex h IIB T6 X Gb
Procédure d'évaluation de la conformité : Module A Documentation technique (Annexe VIII) archivée par : / Conformity assessment procedure: Module A Technical documentation (ANNEX VIII) recorded by: / Verfahren zur Konformitätsbewertung: Modul A Technische Unterlagen (ANLAGE VIII) archiviert durch: / Procedimento de evaluacão de la conformidat: Módulo A Documentación técnica (ANEXO VIII) archivada por: / Procedura di valutazione della conformit�: Modulo A Documentazione tecnica (ALLEGATO VIII) archiviata a cura di: / Procedimento de avalia�o da conformidade: M�dulo A Documenta�o t�cnica (ANEXO VIII) arquivada por: / Conformiteitsbeoordelingsprocedure: Module A Technische documentatie (BIJLAGE VIII) gearchieveerd door: / F�rfarande f�r bed�mning av �verensst�mmelse: Modul A Teknisk dokumentation (BILAGA VIII) arkiverad av: / Vaatimustenmukaisuusarviointimenetelm�: moduuli A Tekninen dokumentaatio (LITE VIII) arkistoitu: / Procedura oceny zgodno�ci: Modul A Dokumentacja techniczna (ZAŁĄCZNIK VIII) zarchiwizowane przez: / Postup posuzov�n� shody: Modul A Technick� dokumentace (PŘILOHA VIII) archivov�na: / Postopek preverjanja skladnosti: Modul A Tehni�na dokumentacija (PRILOGA VIII), arhival: / Postup posuzovanja zhody: Modul A Technick� dokument�cia (PRÍLOHA VIII) archivov�n� prostrednictvom: / Megfelel�s�g�rt�kel�si elj�r�s: A. modul M�szaki dokument�ci� (VIII. MELLEKLET) archiv�lta: / Procedura de evaluare a conformit�ţii: Modulul A Documentaţia tehnic� (ANEXA VIII) este arhivat� de:	2014/34/UE
INERIS 0080 - 60550 Verneuil-en-Halatte - France - n�INERIS-EQEN 036028/20.	

La pr sente d claration de conformit  est  tablie sous la seule responsabilit  du fabricant / This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer / Die alleinige Verantwortung f r die Ausstellung dieser Konformit serkl rung tr gt der Hersteller / La presente declaraci n de conformidat se expide bajo la exclusiva responsabilidad del fabricante / La presente dichiarazione di conformit    rilasciata sotto la responsabilit  esclusiva del fabbricante / A presente declara o de conformidade   emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante / Deze conformiteitsverklaring wordt verstrekt onder volledige verantwoordelijkheid van de fabrikant / Denna f rs kran om  verensst mmelse utf rdas p  tillverkarens eget ansvar / T m  vaatimustenmukaisuusvakuutus on annettu valmistajan yksinomisella vastuulla / Niniejsza deklaracja zgodno ci wydana zostaje na wy czn  odpowiedzialno  producenta / Toto prohl sen  o shod  se vyd va na v hradn  odpov dnost v robc  / Za izdajo te izjave o skladnosti je odgovoren izklju no proizvajalec / Toto vyhl senie o zhode sa vyd va / na vlastn  zodpovednost v robcu / Ezt a megfelel s gi nyilatkozatot a gy rt  kiz r lagos felel s ge mellett adj k ti / Prezenta declara ie de conformitate este emis  pe r spunderea exclusiv  a produc torului.



Hervé WALTER

Directeur Innovation & Développement / Innovation & Development Director / Direktor für Innovation & Entwicklung / Director de Inovación y Desarrollo / Direttore Innovazione e sviluppo / Diretor de Inovação / Manager Innovatie en Ontwikkeling / Direktör för Forskning och Utveckling / Innovaatio- ja kehitysohjaaja / Dyrektor ds. Innowacji i Rozwoju / Ředitel pro inovace a vývoj / Direktor za inovacije in razvoj / Riaditeľ pre inováciu a rozvoj / Innovációs és fejlesztési igazgató / Director Inovație și Dezvoltare

Fait à Meylan, le / Established in Meylan, on / Geschehen zu Meylan, am / En Meylan, a / Redatto a Meylan, / Vastgesteld te Meylan, / Utformat i Meylan, den / Meylan, Ranska, / Sporządzono w Meylan, dnia / Meylan, dnia / V Meylanu, / V Meylan dňa / Kelt Meylanban, / Întocmită la Meylan, pe data de 15/05/2019 - 05/15/2019